

## Öffentliche Stellenausschreibung

Der Salzlandkreis beabsichtigt, sich am Landesprojekt „Förderung der Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen durch die Entwicklung eines örtlichen Teilhabemanagements“, das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert wird, zu beteiligen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt gemäß der Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen durch die Entwicklung eines örtlichen Teilhabemanagements.

Mit dem Projekt Förderung der Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen durch die Entwicklung eines örtlichen Teilhabemanagements im Salzlandkreis wird das Ziel verfolgt, durch Einstellung örtlicher Teilhabemanager Menschen mit Beeinträchtigungen die umfassende gesellschaftliche und selbstbestimmte Teilhabe durch die Schaffung eines inklusiven Sozialraums zu ermöglichen.

Der Salzlandkreis beabsichtigt daher, zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen

### Örtlicher Teilhabemanager

im Fachdienst Soziales befristet bis zum 31.12.2020 zu besetzen.

Für den Aufbau eines örtlichen Teilhabemanagements im Salzlandkreis im Sinne der UN-BRK bedarf es der Fähigkeit zum selbstständigen, strukturierten und konzeptionellen Arbeiten. Sie verfügen über ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium (FH) oder Bachelor in den Bereichen Sozialwissenschaften, Sozialpädagogik oder Heilpädagogik.

Sie haben Erfahrung und Kenntnisse in der Initiierung und Moderierung multidisziplinärer und interinstitutioneller Zusammenarbeit. Sie verfügen über Organisationsgeschick, Moderations- und Prozessberatungskompetenzen und hohe Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift. Idealerweise haben Sie zudem Arbeitserfahrung im Projektmanagement sowie ein hohes Maß an Motivation, Ergebnisorientierung, Belastbarkeit und Flexibilität.

#### Das Aufgabengebiet umfasst:

- Identifizierung von Teilhabebarrrieren / Erfassung der objektiven Situation vor Ort
- Erstellung bzw. Fortschreibung eines lokalen Aktionsplans zur Umsetzung der UN-BRK
- Konzeption und Durchführung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit / der Bewusstseinsbildung, Schaffung eines inklusiven Bewusstseins
- Erarbeitung von individuellen und fallbezogenen Lösungen zur Teilhabe / Koordinierung von Hilfsangeboten
- Mitarbeit in der aufzubauenden Koordinierungsstelle "Inklusion"
- Aufbau eines inklusiven Netzwerkes / Zusammenarbeit mit anderen Leistungsträgern und Verbänden

## **Fachliche Anforderungen**

- Kenntnisse der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen durch die Entwicklung eines örtlichen Teilhabemanagements aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds des Landes Sachsen-Anhalt
- Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 Nr. 1304/2013
- operationelles Programm ESF Sachsen-Anhalt 2014 bis 2020
- Erlasse der EU-Verwaltungsbehörde für den ESF für die Förderperiode 2014 bis 2020
- Benachteiligungsverbot in Art. 3 GG
- Kenntnisse im SGB, IX, XII, Abgrenzung zu SGB VIII
- Kenntnis der einschlägigen rehabilitations- und teilhabewissenschaftlichen Grundlagen Pressegesetz des Landes Sachsen-Anhalt
- Informationsfreiheitsgesetz
- Kenntnisse im Urheberrecht
- Wissen über Zielgruppen, Lebenslagen, Lebensumstände , soziale Zusammenhänge von Gesundheit und Krankheit
- Analytische, planerische Fähigkeiten
- Erfahrungen im sozialen Bereich sind wünschenswert
- sichere Kenntnisse in den IT-Standardanwendungen
- Führerscheinklasse B

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD (VKA) in der Entgeltgruppe 9c bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Menschen mit wesentlichen Behinderungen im Sinne der §§ 1 bis 3 der Eingliederungshilfe-Verordnung werden ermutigt, eine Bewerbung an den Salzlandkreis zu richten.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie in diesem Fall einen entsprechenden Nachweis der Bewerbung bei.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wie tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise und Führerscheinkopie richten Sie bitte bis zum **29.10.2017** an den:

**Salzlandkreis**  
**01 Fachdienst Zentrale Steuerung**  
**Sachgebiet Personal**  
**06400 Bernburg (Saale).**

Unvollständige bzw. nicht aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.

Sprachliche Gleichstellung: Personen und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

Hinweis: Eingangsbestätigungen werden nicht erstellt.